



Dorothea Thomaßen
Chefredakteurin

dzzh-redaktion@dgzh.de

Liebe Leserinnen und Leser,

kennen Sie den? Ein Mann lässt sich einen Anzug schneidern. Bei der letzten Anprobe stellt er fest, dass das Kleidungsstück hinten und vorne nicht passt. Ärmel und Beine sind unterschiedlich lang, die Knopfleiste schief, am Rücken eine merkwürdige Beule. Als er den Schneider darauf aufmerksam macht, sagt dieser: „So wie Sie trägt man das heute nicht mehr. Sie müssen eine Schulter zurücknehmen, dabei den Ellenbogen etwas nach außen drehen und gleichzeitig das Bein ...“. Er zeigt dem Kunden, welche Haltung er beim Tragen des Anzuges einnehmen soll, und tatsächlich: Nun passt er. So verlässt der Kunde die Schneiderei und begegnet zwei Frauen. Sagt die eine: „Mein Gott, der arme Krüppel“, worauf die andere antwortet: „Aber einen guten Schneider hat er!“

Rapport, ein Begriff aus der Schneiderei, bezeichnet die Technik, gemusterte Stoffe so aneinanderzulegen, dass die Naht zwischen den Schnittteilen unsichtbar wird. Ein Arzt, der Rapport herstellt, ist in der Lage, seine Kommunikation maßgeschneidert an das jeweilige Gegenüber anzupassen. Gerade invasive Therapien sind für viele Patienten eine Herausforderung, manche haben sogar das Gefühl, sich für eine Behandlung verbiegen zu müssen. Aber es geht nicht darum, den Menschen der Therapie anzupassen, sondern die Therapie dem Menschen zugänglich zu machen.

Wie kann ich mich auf jemanden einstellen, dessen Erfahrungen mir fremd sind? „Fragen Sie einfach“, schreibt der Hypnotherapeut Thomas Hill. Er ist blind und erklärt in *Hypnotische Augenblicke*, was er sich von einem Zahnarzt für eine gute Behandlung wünscht. Was aber, wenn man keine gemeinsame Sprache spricht?

Frank Müller meistert die *Zahnbehandlung bei einem Migrantenkind* mit väterlicher Intuition und einem Teddy. In *Indirekte Hypnose – mal ganz anders* überwindet der Strahlentherapeut Wolfgang Schulze die Sprachbarriere zu einer Iranerin mit einem dolmetschenden Ehemann. Mit *Raum lassen, hinterhergehen und Anker setzen* begleitet Angelika Rätzel onkologische Patienten zahnärztlich, und wieder zeigt sich, dass gute Hypnotherapeuten selbst in schwierigen Situationen einen Ressourcenblick haben. Achtung vor der Besonderheit jedes Einzelnen ist auch der Schlüssel zur *Zahnmedizin für Menschen mit Behinderungen*, wie Carla Kozmacs von Gisela Goedicke-Padligur erfährt.

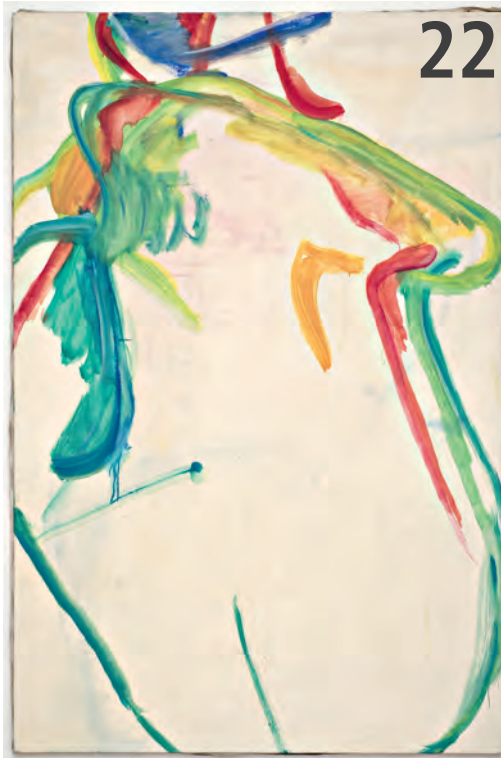
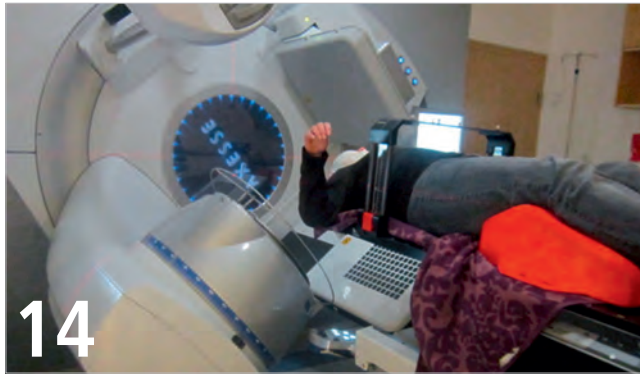
Außerdem schauen wir in diesem Heft ein wenig über den Tellerrand. Passung kann auch *Umweltbewusstes Verhalten in Zahnarztpraxen* bedeuten. Amelie Güntner, Paul Endrejat und Simone Kauffeld beschreiben, *Welche Faktoren es behindern und welche es fördern*. Und in seinem Essay zur Kunstgeschichte fragt Christoph Westermeier: *Wie malt man Gefühle?*

Eher zufällig hat sich auch ein kleiner hypnoonkologischer Schwerpunkt herausgebildet, denn neben den bereits erwähnten Beiträgen von Schulze und Rätzel berichten Kerstin Schnurre vom Hamburger Kongress „Salutogenese bei Krebs“ und Andreas Leisdon von der Wandlitzer Tagung für Psychoonkologie. In Ausnahmesituationen ist es besonders wichtig, dass der Einzelne mit seiner Geschichte und den eigenen Stärken in Kontakt bleibt.

Ein Anzug sollte gut sitzen, eine Therapie gut passen.

Dorothea Th

INHALT



WISSENSCHAFT & PRAXIS

- ▶ 8 **Hypnotische Augen-Blicke**
Thomas Hill
- 12 **Raum lassen, hinterhergehen und Anker setzen**
Hypnotherapeutische Interventionen in der zahnärztlichen Begleitung von Tumorpatienten
Angelika Rätzl
- ▶ 14 **„Indirekte Hypnose“ mal ganz anders**
Wolfgang Schulze
- 16 **Zahnbehandlung bei einem Migrantenkid**
Frank Müller
- 18 **Umweltbewusstes Verhalten in Zahnarztpraxen: Welche Faktoren es behindern und welche es fördern**
Amelie V. Güntner, Paul C. Endrejat und Simone Kauffeld

PRISMA

- ▶ 22 **Wie malt man Gefühle?**
Ein Ausflug in die Kunstgeschichte
Essay von Christoph Westermeier
- ▶ 24 **Zahnmedizin für Menschen mit Behinderungen**
Ein Interview mit Gisela Goedicke-Padligur
- 28 **„Ein sinnerfülltes Leben ist ein Leben in Beziehung“**
Stimmenpanorama zum Hypnose-Kongress Berlin 2017
- 30 **Der Weg der Zukunft**
Carla Kozmacs zum DGZH-Wissenschaftssymposium 2017
- 32 **Perfekter Vormittag**
Stefanie Ladewig zum DGZH-Symposium für Hypnoseassistenten 2017
- 36 **Der Dumbledore der Kinderhypnose**
Jan Rienhoff zum DGZH-Spezial mit Dan Kohen
- 38 **Den Tagen mehr Leben geben**
Hypnosystemische Kommunikation im Fokus
Andreas Leisdon zur 5. Wandlitzer Tagung für Psychoonkologie
- 40 **Kranke Menschen sind keine defekten Autos**
Kerstin Schnurre zum 1. Internationalen Kongress „Salutogenese bei Krebs“



FORUM

- 11 **„Finn“**
HYPNOTISCHER STREIFZUG. Kolumne von Steffi Könnecke.
- 27 **Hypnose und Literatur**
FUNDGRUBE. Der Spiegel.
- 33 **„Lieber gar nicht als falsch“**
TREIBGUT. Kolumne von Wolfgang Kuwatsch.
- 34 **„Wie helfen Sie sich, wenn Ihr Patient aus dem Mund stinkt?“**
ZWISCHENFRAGE. Antworten von Lutz Götze und Johan Wölber.

DGZH INTERN

- 42 **Bericht des DGZH-Präsidenten**
- 43 **DGZH-Nachrichten kompakt**

WEITERE INHALTE

- 3 **Editorial**
- 15 **Veranstaltungshinweise**
- 46 **REZENSIONEN**
 - Sabine Köhler: „Das Duplikat“*
 - Dirk Reißmann: „Das Haus des Wissens“*
 - Dorothea Thomaßen: „Für den tieferen Sinn“*
 - Janine Jacobs: „Gärtner, Prinzessinnen, Stachelschweine“*

HINWEISE

Den DGZH-Ausbildungskalender können Sie aus der Heftmitte heraustrennen. Eine PDF-Ausgabe der Zeitschrift können Sie unter www.dgzh.de downloaden. Die auf der Titelseite angekündigten Themen sind mit einem ► gekennzeichnet.

IMPRESSUM

Deutsche Zeitschrift für zahnärztliche Hypnose

Ausgabe: 1 / 2018, 24. Jahrgang
 Herausgeber: Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Hypnose e.V.
 Kontakt: Königstr. 80, 70173 Stuttgart
 Fon: 07 11 - 2 36 06 18, Fax: 07 11 - 99 78 36 30
 E-Mail: dzzh-redaktion@dgzh.de
 ISSN: 1866-3362
 Copyright: © DGZH e. V. Alle Rechte vorbehalten.
 Auflage: 2.400 Exemplare (zweimal jährlich)
 Chefredaktion: Dr. Dorothea Thomaßen
 Redaktion: Dr. Dorothea Thomaßen (thomassen@dgzh.de)
 Marion Jacob (jacob@dgzh.de)
 Lektorat: Jörg Exner
 Layout/Satz: Marion Jacob
 Anzeigen: Marion Jacob
 Druck: Fischbach Druck GmbH, Reutlingen
 Versand: Staufen Direktwerbung GmbH, Wangen
 Titelbild: © essentialimage - Fotolia.com